

Besichtigungsmöglichkeiten in weiteren Oberländer Festungen



Artilleriewerk Faulensee

Vier Bunker mit je einer 10,5 cm-Kanone, verbunden durch einen Stollen, sowie Unterkunft und Küche, bilden das Artilleriewerk Faulensee - heute ein Festungsmuseum.

Faulensee (Gemeinde Spiez).
Öffnungszeiten: April bis Oktober jeweils am ersten Samstag des Monats (14-17 Uhr), geführte Besichtigungen. Andere Termine und Gruppen auf Anfrage. Telefon 033 654 25 07 (Bürozeit) oder info@artilleriewerk-faulensee.ch

www.artilleriewerk-faulensee.ch

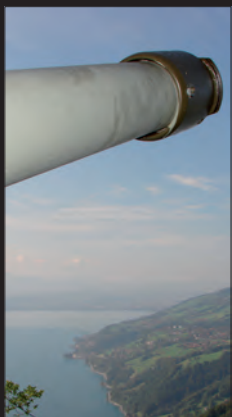


KP Heinrich

Vier Beobachtungsposten, elf Funknischen, Büros sowie Infrastruktur im Hondrich-hügel: Der Kommandoposten Heinrich wurde als Feuerleitzentrale für die Artilleriewerke rings um den Thunersee eingesetzt.

Hondrich (Gemeinde Spiez).
Öffnungszeiten: Juni bis Oktober jeden Dienstag um 17 Uhr, November bis Juni jeden zweiten Dienstag ab 17 Uhr. Andere Termine (Samstag) und Gruppen auf Anfrage. Telefon: 079 336 86 35 oder Mail: info@festung-heinrich.ch

www.festung-heinrich.ch



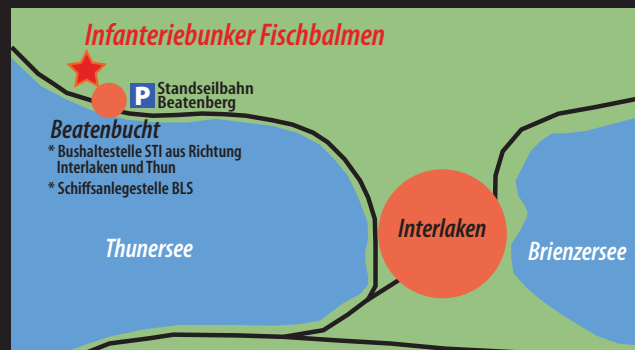
Artilleriewerk Waldbrand

Acht Geschütze vom Kaliber 10,5 cm sowie Hunderte von Metern Stollen, riesige Unterkünfte und gewaltige Munitionsmagazine erwarten den Besucher auf der Führung durch das Artilleriewerk Waldbrand. Ab 1941 gebaut, bot es Platz für 450 Mann Besatzung.

Beatenberg (Gemeinde Beatenberg).
Öffnungszeiten: April bis Oktober jeweils am Mittwoch und Freitag. Informationen und Anmeldung bei Beatenberg Tourismus. Telefon: 033 841 18 18 oder Mail: info@beatenberg.ch

www.beatenberg.ch

Anreise zum Infanteriebunker Fischbalmen



Anreise mit dem Auto von Thun oder Interlaken.

Parkplatz bei der Standseilbahn Beatenberg benutzen.

Anreise mit Bahn/Bus/Schiff: Von Bahnhof Thun oder Interlaken West mit STI-Bus/BLS-Schiff. Station Beatenbucht.

Besichtigungen

Von April bis Oktober jeweils am dritten Samstag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Führungen jeweils um 14.10 und 15.40 Uhr.

Treffpunkt vor dem Buffet Beatenbucht.

Zusätzliche Führungen für Gruppen auf Anfrage.

Gruppenführungen jeweils am Mittwoch Vormittag auch via Tourist Center Beatenberg – Telefon 033 841 18 18

Eintritt 6 Franken für Erwachsene,
Kinder bis 14 Jahre gratis

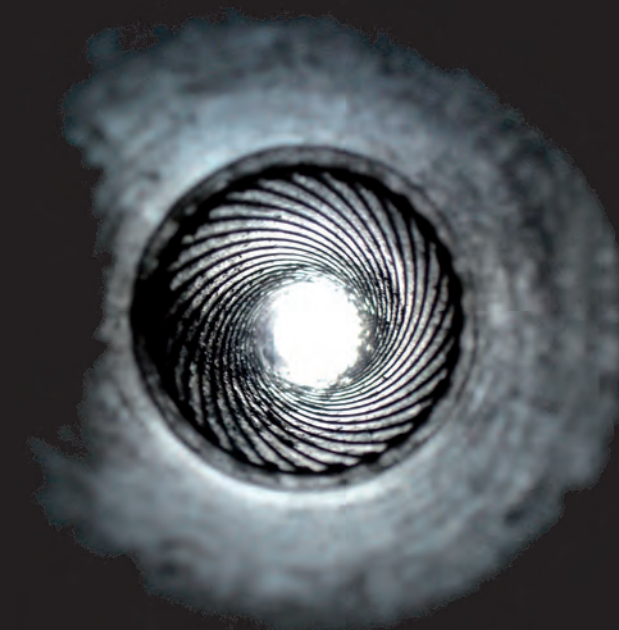
Kontakt/Anfragen: Silvio Keller, Beatenbergstrasse 60B,
CH 3800 Unterseen – Telefon 033 822 52 77
Mail: info@bunker-fischbalmen.ch



Buffet Beatenbucht

Ihr Treffpunkt
vor und nach der
Bunkerführung

Infanteriebunker Fischbalmen



Ein Erlebnis für Jung und Alt

Besuchen Sie diese interessante Bunkeranlage in der
Beatenbucht am Thunersee

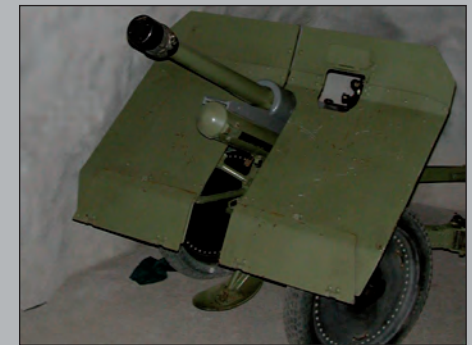
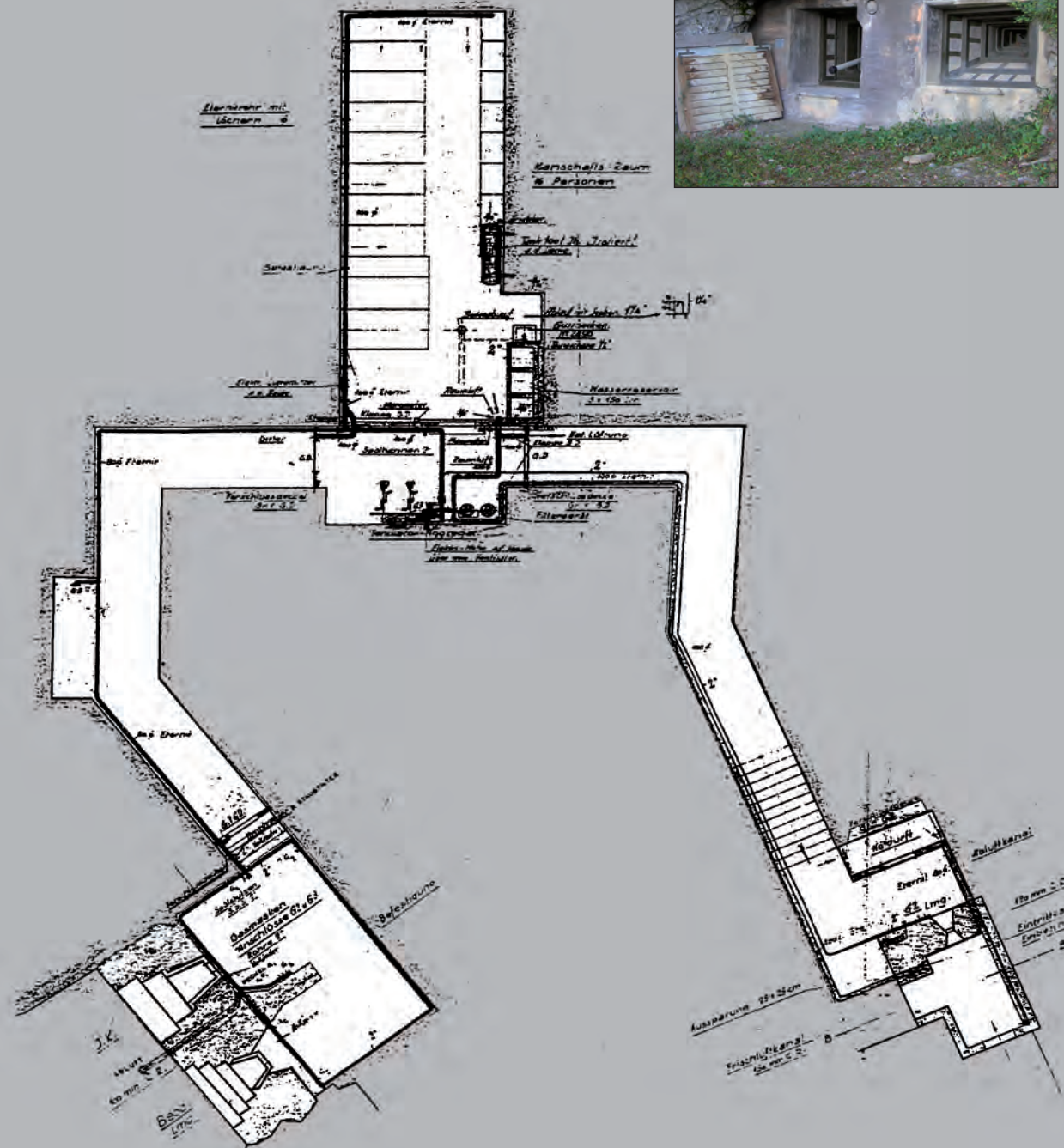
Stiftung Infanteriebunker Fischbalmen
www.bunker-fischbalmen.ch
info@bunker-fischbalmen.ch

Der Infanteriebunker Fischbalmen

Der Infanteriebunker Fischbalmen A1883 wurde 1941/42 durch zivile Unternehmen in der Beatenbucht am Thunersee erstellt. Er gehörte zu den Abwehrstellungen der Schweizer Armee und blieb bis in die neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts im Verteidigungsdispositiv.

Der Auftrag bestand darin, einen Gegner mit den fest eingebauten und mobilen Waffen zu stoppen und am Vormarsch ins Alpenreduit zu hindern. Die Besatzung konnte mit der Kanone auf die am See gelegene Strassensperre wirken. Die Stollenanlage war bis 1994 regelmässig mit Truppen besetzt.

Das Werk wurde auf Initiative der Offiziersgesellschaft Interlaken und Umgebung von der Stiftung Infanteriebunker Fischbalmen im Originalzustand übernommen. Diese stellt mit Unterstützung durch zahlreiche Gönner und Freiwillige den Museumsbetrieb und den Unterhalt für die Nachwelt sicher.



Das Festungswerk liegt im Gebiet des geplanten Naturparks Thunersee-Hohgant.

